**Lernsituation:** Kunden zielgerichtet zur Haftpflichtversicherung beraten – Schwerpunkt Erhöhung und Erweiterung von Risiken

Kompetenzbereich/Fach: Berufsfachliche Kompetenz, Schwerpunkt: Betriebswirtschaft

Klasse/Jahrgangsstufe: 2. Ausbildungsjahr

Schulart/Berufsfeld/Beruf: Berufsschule/Wirtschaft und Verwaltung/

Kaufmann für Versicherungen und Finanzen/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (Fachrichtung Versicherung und Fachrichtung Finanzberatung)

Lehrplan‐/Lernfeldbezug: Kaufmann für Versicherungen und Finanzen / Kauffrau für Versicherungen

und Finanzen (i. d. F. v. 1. August 2014) - auslaufend ab SJ 2022/23

LF 07 – Privatkunden gegen Schadenersatzforderungen absichern und die Durchsetzung ihrer Rechte ermöglichen

Zeitumfang: 4 Unterrichtsstunden

Betriebssystem/e: Android

Apps/Lehrmittel: Digitale Version des Proximus Bedingungswerks (BWV) (Proximus 4 VHB 2017), Tabellenkalkulationsprogramm, Textverarbeitungsprogramm, Synchronisationsprogramm zum Datenaustausch, Proximus 4 VHB 2017 – Versicherungsbedingungen und Tarife

Technische Settings: Beamer, Schülertablets (1:1), WLAN

**Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Lernsituation für den Tablet‐Einsatz**:

In dieser Lernsituation machen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) mit möglichen Veränderungen rund um das versicherte Risiko in der Haftpflichtversicherung vertraut. Sie informieren sich auf Grund einer Kundenanfrage, worin der Unterschied einer Erhöhung und einer Erweiterung bereits abgesicherter Risiken besteht. Außerdem kommen sie mit der Vorsorgeversicherung in Kontakt.

Mit Hilfe der erlangten Informationen erstellen die SuS ein Formular, welches zur Vorbereitung sowie während eines Beratungsgesprächs unterstützend eingesetzt werden soll. Abschließend erfolgt ein Beratungsgespräch mit dem Kunden über Videotelefonie.

Förderung der Fach- und Medienkompetenz (Umgang mit Tabellenkalkulations- und Textverarbeitungsprogramm) sowie Förderung der Lesekompetenz, der Kommunikationskompetenz, der Reflexionskompetenz und der Eigenverantwortung.

Zielanalyse zur verbindlichen Einordnung in den Lernfeldunterricht/zur Verlaufsplanung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kompetenzbasierte Ziele (1:1 aus BP) | Inhalte (1:1 aus BP) | Handlungsergebnis | Überfachliche Kompetenzen |
| Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über Inhalte des Haftpflichtrechts und erläutern Privatkunden Risikosituationen, die zu privatrechtlichen Schadenersatzansprüchen führen können. Sie bieten bedarfsgerechten Versicherungsschutz an. […] Sie beraten bei Risikoänderungen und empfehlen zweckmäßige Vertragsanpassungen. | Versichertes Risiko  Erhöhung und Erweiterung des Risikos,  Vorsorgeversicherung | Mindmap  Formular zur Standardisierung von Beratungsgesprächen  ausgefülltes Formular  Notizen | Fachkompetenz Medienkompetenz Lesekompetenz/ Textverständnis  Unternehmerisches Denken  Sozialkompetenz  Methodenkompetenz  Kommunikationskompetenz  Reflexionskompetenz  Eigenverantwortung |

**Verlaufsplanung**

Methodisch-didaktische Hinweise

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dauer** | **Phase** | **Was wird gelernt?**  Angestrebte Kompetenzen | **Wie wird gelernt?** | | **Medien** | **Material** | **Kooperation, Hinweise, Erläuterungen** |
| Handeln der Lehrkraft | Handeln der SuS |
| 5 | E | Lesekompetenz und Textverständnis | stellt die Lernsituation vor  legt Termine bzw. Meilensteine fest | informieren sich über die Lernsituation | B | Lern-situation | P |
| 25 | ERA | Lesekompetenz und Textverständnis Fachkompetenz  Methodenkompetenz  Medienkompetenz Sozialkompetenz | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS  stellt inhaltliche Korrektheit und Vollständigkeit sicher | informieren sich über wesentliche Inhalte zur Haftpflichtversicherung insbesondere über den Umgang mit Risikoänderungen in Form von Erhöhungen oder Erweiterungen und über die Vorsorgeversicherung  planen die Darstellung in der Mindmap und entscheiden sich für eine Variante  erstellen die Mindmap | TT  (Textver-arbei-tungs-  programm) | Proximus 4 Beding-ungswerk | PA |
| 50 | ERA | Fachkompetenz  Methodenkompetenz  Medienkompetenz  Lernkompetenz  Sozialkompetenz | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS | informieren sich über Beratungsformulare  planen den Entwurf eines Formulars und  entscheiden sich für einen Entwurf  entwerfen das Formular | TT |  | PA |
| 20 | Z, K, R | Fachkompetenz  Methodenkompetenz  Medienkompetenz  Sozialkompetenz  Kommunikations-kompetenz  Reflexionskompetenz | moderiert die Präsentation und unterstützt bei der Kontrolle und beim Feedback | präsentieren die Beratungsformulare  kontrollieren gegenseitig die Formulare  geben sich gegenseitig wertschätzendes Feedback hinsichtlich der erstellten Formulare, wählen ein gemeinsames Exemplar aus | B |  | P |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 20 | ERA | Lesekompetenz und Textverständnis Fachkompetenz  Sozialkompetenz Medienkompetenz Methodenkompetenz Eigenverantwortung | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS | informieren sich über den vorliegenden Fall  planen den Einsatz des Beratungsformulars und entscheiden sich für ein Vorgehen  füllen das Formular aus | TT  (Textver-arbei-tungs-  programm) | LS und Proximus 4 Beding-ungswerk | PA |
| 20 | ERA | Fachkompetenz  Sozialkompetenz Medienkompetenz Methodenkompetenz | gibt Hilfe bei Rückfragen, unterstützt schwache und starke SuS | planen die Formulierungen und die Darstellung für die Checkliste und entscheiden sich  erstellen die Checkliste | TT | LS | PA |
| 40 | Z, K, R | Fachkompetenz  Sozialkompetenz  Kommunikations-kompetenz  Reflexionskompetenz | unterstützt bei der Kontrolle und beim Feedback | (ggf. nur schnelle) SuS notieren sich Stichworte und führen ein Beratungsgespräch in Form eines Rollenspieles durch  geben sich gegenseitig Feedback bezüglich des Rollenspiels  reflektieren abschließend ihre Arbeit mit dem Partner/der Partnerin | TT |  | PA, P |

## Abkürzungen:

**Phase:**

**Medien:**

**Weitere Abkürzungen:**

**Lernphase:**

BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnah‐ me, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusam‐menfassung, R = Reflexion, Ü = Überprüfung, O = Organisation

AP = Audio‐Player, ATB = Apple TV‐Box, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard, SPH = Smartphone

AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt/Lernsituation, AO = Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben, HuL= Handlungs‐ und Lernsituation, I = Informa‐ tion, IKL = Ich‐Kann‐Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeits‐ auftrag, LF = Lernfeld, O = Ordner, P = Plenum PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint‐ Präsentation, PR = Präsentation, SuS = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb,

UE = Unterrichtseinheit, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell